

»Café International« des Helferkreises Asyl

Entspanntes Kennenlernen

■ Vor neun Jahren startete der Helferkreis Asyl Ottobrunn/Hohenbrunn sein »Café International« mit dem Ziel, regelmäßige Treffen zwischen Geflüchteten, Migranten und Einheimischen zu ermöglichen. Und es kam genau so, wie es sich die inzwischen verstorbene ehrenamtliche Mitarbeiterin des Helferkreises, Ulla Wolf, die das Projekt in den ersten Jahren betreute, vorstellte: Das Café wurde ein voller Erfolg; ein echter Ort der Verständigung und Begegnung. Treffpunkt ist das Ev. Jugendzentrum in der Gartenstraße 1. Hier findet das Café – inzwischen unter Leitung der Integrationsbeauftragten Stefanie Marrero – einmal im Monat am Samstagnachmittag statt. Häufig kommen 40 bis 50 Gäste. Wie im echten Café gibt es Kaffee, Tee, Saft und Gebäck. Zuständig dafür ist seit Beginn ein Küchenteam aus Flüchtlingsfrauen und Freiwilligen des Helferkreises. Die

Flüchtlingsfrauen bringen Selbstgebackenes mit; die Bäckerei Fiebert spendet regelmäßiges Gebäck. Bauingenieur Eid Rezaie aus Afghanistan, der an der Bundeswehruniversität studierte, besucht das Café regelmäßig. »Das Café ist sehr wichtig für Flüchtlinge und Migranten; die Gespräche sind eine echte Hilfe, wenn man als Ausländer wegen der Kulturunterschiede in Verwirrung gerät.« Er freut sich auch über das Interesse der Einheimischen an seiner Heimat.

Für Helga Keiner vom Helferkreis ist das Café eine ideale Aufgabe: »Das Schöne sind die ungezwungenen Treffen. In den Gesprächen lernen die Flüchtlinge und Migranten Alltagsdeutsch und viel über unsere Lebensweise.« Das nächste Treffen findet am 6. September von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Weitere Infos gibt es unter www.helferkreis-asyl.com.

Claudia Bernardoni / MO



Schmierereien mit Witzigem übersprayed

Nachdem die im Juli 2024 gestalteten Graffiti-Wände an der Karl-Valentin-Unterführung vor einigen Monaten beschmiert wurden (wir berichteten), haben kürzlich einige Schülerinnen und Schüler aus dem ehemaligen Wahlkurs »Streetart« des Gymnasiums Ottobrunn die Verunstaltungen kreativ beseitigt. Zu etwas Witzigem haben sie sich beim verunstalteten blauen Drachen inspirieren lassen: Es entstand ein sprayender Minion auf der Leiter (siehe Foto). Die vorbeikommenden Passanten motivierten die jungen Künstler; einer steckte den Jugendlichen sogar 10 Euro für eine Brotzeit zu.

Text: MO / Foto: privat



Das Küchenteam (v.l.): Judith Jacob, Helga Keiner, Evelyn von Hörmann, Heidi Maurer und Taira Orudzhova. Foto: privat

Haus der Senioren

Disco für Best Ager

■ Ende Juni fand die erste »Disco Best Age – After Work Party« im Wolf-Ferrari-Haus statt. Weil die Veranstaltung so gut ankam, stehen schon Folgetermine im nächsten Jahr fest (13.03., 17.07. und 30.10.). Inzwischen bietet das neue Programm Kurse, Vorträge und Gelegenheiten zum Feiern. Weitere Infos gibt es unter www.hds-ottobrunn.de. MO



Das Hds-Team freut sich auf weitere Discoabende. F: privat



Tel: 089/6091953
85521 Ottobrunn
www.schmidt-zimmerei.de
info@schmidt-zimmerei.de

Sparen Sie jetzt Energiekosten!
Planen Sie mit uns!

Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung.